

Professionalisierung des elementarpädagogischen Personal – die letzten Jahre der Entwicklung in Österreich

Uni Innsbruck, 13. Juli 2018

2008 -- 2018

- Angebote an den Pädagogischen Hochschulen
- Angebote an den Universitäten, Fachhochschule
- Ministerratsvortrag 2015
- Rektorenkonferenz 2016
- neue Pädagog/innenbildung
- neue Ausbildung für
pädagogische Assistent/innen (neue BMS)

Anfänge von LG an PHen

- Seit **2008**: 6 EC-LG zur frühen sprachlichen Förderung an allen PH
- Weiterentwicklung mit abgestimmtem Curriculum
- Zahlreiche weitere Inhalte
- Aktuell: Veränderung in der Struktur der Fortbildung (Landesakademien – Pädagogische Hochschulen) => weitere Möglichkeiten
- Gemeinsame Fort- und Weiterbildung, Nutzen von Synergien, gemeinsamer Austausch

Ministerratsvortrag 2015

- Wesentliche Impulse in der Weiterentwicklung, die wir großteils bereits umgesetzt haben
- Professionalisierung – „Diversifizierung des pädagogischen Personals“
- => Schulrechtsänderungsgesetz 2016
- BAKIP => BAfEP (Ausbildung 1. Lbj. – 6. Lbj.)
- Gestaltung des Übergangs (Transition, z.B. Schule übernimmt Inhalte vom Kindergarten)

Tertiäre Weiterqualifizierung I

- Bei der **Rektorenkonferenz im Dezember 2016** wurden mögliche Studienangebote erörtert: 180 EC, BA Education, Studienbeginn ab 2018 denkbar (kein „Auftrag“ seitens BMBWF), nachweisliche Bedarfserhebung von potentiellen Arbeitgebern, z.B. Leiter/in, Expert/in f. frühe sprachliche Förderung, Diagnostik/Entwicklungsbegleitung, Bildungspartnerschaft.
- **folgende Curricula ab 2018:**
 - PH Wien, PH Wien/Krems, PH NÖ/Entwicklungsverbund Cluster Nord-Ost: „Curriculum Elementarbildung: Inklusion und Leadership“
 - PH OÖ, PH Linz, PH Salzburg/ Entwicklungsverbund Cluster Mitte: „Curriculum Elementarpädagogik“
 - PH Steiermark, PH Burgenland, PH Kärnten/Entwicklungsverbund Süd-Ost: „Bachelorstudium Elementarpädagogik“
 - PH OÖ, PH Kärnten: „Auf den Anfang kommt es an“ Weiterqualifizierung für Grundschulpädagog/innen (30 EC)

Tertiäre (Weiter)qualifizierung II

Elementarpädagogik an Universitäten

- **Uni Innsbruck** (Fakultät für Bildungswissenschaften)
 - Professur
- **Uni Salzburg**
 - Studienergänzung ELP im Fachbereich Erziehungswissenschaften (24 EC)
 - ULG (120 EC)
- **Uni Graz**
 - Lehrstuhl
 - Studium für Elementarpädagogik

Elementarpädagogik an Fachhochschulen

- **FH Campus Wien**
 - Sozialmanagement in der Elementarpädagogik

Tertiäre Qualifizierung in Österreich

Aktueller gesetzlicher Rahmen:

Reglementierte Berufsausübung für
Kindergartenpädagog/innen:

Anstellungserfordernisse (BGBl. 406/1968 i.d.F. BGBl.639/1994)

§ 1 Abs.1: für Kindergärtnerinnen: die erforderliche Ablegung der Befähigungsprüfung für Kindergärtnerinnen oder der Reife- und Diplomprüfung für Kindergärten;

§ 1 Abs.2: der Ausführungsgesetzgebung steht es frei, über die im § 1 festgelegten fachlichen Anstellungserfordernisse hinausgehende fachliche Anstellungserfordernisse – vor allem für Leiter – vorzuschreiben.

- Bsp.: KIWI: Angebot BABE+
EU-Anerkennungsrichtlinie

Neue Pädagog/innenbildung

- Lehrende an BAfEP und BASOP (Päd., Didaktik, Praxis, PraxisKDNGPäd./PraxisHORTPäd.)
- neues Dienstrecht (ab 2019)
- BA – optional MA
- Sek BB: Berufsfeld „Gesellschaft und Soziales“, „Erziehung – Bildung – Entwicklungsbegleitung“
- 2 Studien: BA 240
 - Studium unter Dienstfreistellung von 21 Wochen, (mind. 6 Sem. /Folie li Spalte)
 - „facheinschlägige Studien ergänzendes Studium FESE“ unter Anrechnung tertiärer Vorbildung $240 - 180 = 60$ EC (mind. 4 Sem./Folie re Spalte)
- Gut einbetten: „Begleitung des Praxistransfers“ während des Studiums

Curriculum BB
„Fächerbündel II+III“
 fachtheoretische +
 fachpraktische
 Gegenstände

analog zum Studium DA/TG

Zugangsvoraussetzungen

- selbst Absolvierung von BAfEP oder BASOP
- aufrechtes Dienstverhältnis an BAfEP oder BASOP
- HS-Curriculums-VO (HCV) § 3(1)d und § 3(5):
je nach Festlegung des HS-Kollegiums die Absolvierung einer facheinschlägigen Berufs- oder Lehrpraxis im Ausmaß von mind. 2 Jahren.

Anrechnungen

- mind. 3-jährige facheinschlägige Berufspraxis (bis zu 90 EC),
- weitere facheinschlägige individuelle Anrechnungen sind möglich (z.B. Did.LG, ULG/Salzb.)

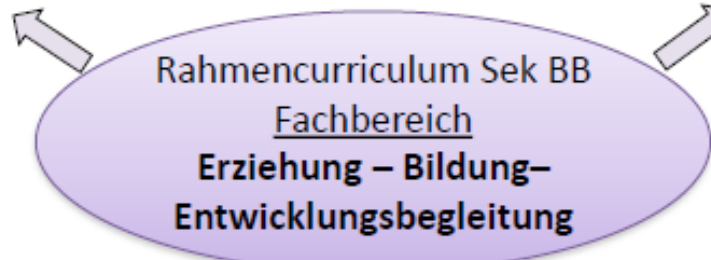
Berechtigung

- LehrerIn f. „Didaktik“
- LehrerIn f. „Praxisunterricht“
- PädagogIn im Praxiskindergarten/ -Hort an BAfEP oder BASOP

Dauer

- mind. 6 Semester
- 21 Wochen Dienstfreistellung

Berufsfeld „Gesellschaft und Soziales“



Rahmencurriculum Sek BB
 Fachbereich
 Erziehung – Bildung–
 Entwicklungsbegleitung

BA-Studium 240 EC

LA-Studium ist berufsbegleitend und bedarfskonform in allen 4 Verbänden

Auskunft zu den Studien an PH Wien, PH OÖ, PH Stmk., PH Tirol

Beginn: Herbst 2018

LA-Studium ist verpflichtend für Einstufung im neuen Dienstrecht = „PD-Schema“ (ab 1.9.2019)

*wenn altes Dienstrecht:
 LA-Studium ist optional möglich*

wenn altes Dienstrecht: FESE-Studium: Angebot im Umfang von 15 EC => selbe dienstrechtliche Möglichkeiten wie vormaliger Did.-LG

Curriculum BB „FESE“¹

fachtheoretische
 Gegenstände

¹ FESE = Facheinschlägige Studien ergänzendes Studium

Zugangsvoraussetzungen

- facheinschl. Studium auf Diplom- oder Master-Niveau.
- aufrechtes Dienstverhältnis an BAfEP oder BASOP
- HS-Curriculums-VO (HCV) § 3(1)d und § 3(5):
je nach Festlegung des HS-Kollegiums die Absolvierung einer facheinschlägigen Berufs- oder Lehrpraxis im Ausmaß von mind. 2 Jahren.

Anrechnungen

- facheinschl. Studium auf Diplom- oder Master-Niveau (180 EC)
- weitere facheinschlägige individuelle Anrechnungen sind möglich (z.B. Did.LG, ULG/Slzb.)

Berechtigung

- LehrerIn f. „Pädagogik“
- LehrerIn f. „Inklusive Pädagogik“
 Wenn selbst Absolvierung von BAfEP oder BASOP auch:
- LehrerIn f. „Didaktik“
- LehrerIn f. „Praxisunterricht“
- PädagogIn im Praxiskindergarten/ -Hort an BAfEP oder BASOP

Dauer

- mind. 4 Semester

3-jährige BMS

- 3-jährige Fachschule, BMS „Fachschule für pädagogische Assistent/innen in elementarpädagogischen Bildungseinrichtungen“
- Neu im SchOG § 63b seit 1. Sept. 2017
- Inkrafttreten des neuen LP ab 1. Sept. 2019
- Mit dieser 3-jährigen Fachschule besteht erstmals eine Ausbildung für Assistent/innen = **Fachkräfte**, nicht wie bisher unterschiedliche Angebote - Hilfskräfte
- „Diese 3-jährige Ausbildung ist ein bundesweites Angebot in Ergänzung zu den unterschiedlichen Angeboten versch. Träger in den einzelnen Bundesländern“
- Profil: Unterstützung der Pädagog/in bei Umsetzung der Bildungsarbeit, selbst pädagogische und didaktische Basis, haushaltsökonomische Tätigkeiten, Verantwortung für die Gruppe hat gruppenführende Pädagog/in

2008 -- 2018 -- Ausblick

- „Wie kommen diese Innovationen beim Kind an?“
- „Innovationen ↔ Rahmenbedingungen ↔ pädagogische Arbeit“
- Dienstrecht (z.B. pädag. Assistent/innen)
- Bewusstsein für Fortbildung
- ...
- Neue Fachabteilung im BMBWF



*Wer sein Ziel nicht kennt,
überlässt den Weg dem Zufall.*

Mag. Ulrike Zug
BAfEP/BASOP [Referat II/4b]
1010 Wien, Minoritenplatz 5
T 01 53120-2851
ulrike.zug@bmbwf.gv.at

... wir haben ein Bild von unserem Ziel...